

vor einem Jahr

in Journalismus

Trennschärfe: DJV begrüßt neue PR-Richtlinie

(ddp direct) Der Deutsche Journalisten-Verband hat die neue PR-Richtlinie des Deutschen Rates für Public Relations als notwendige Grenzziehung zwischen PR und Journalismus im digitalen Zeitalter begrüßt.

„Die Richtlinie gibt Redaktionen wie Mediennutzern Sicherheit im Umgang mit Kommentaren und Meinungsbeiträgen in Online-Medien“, sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. „Das trägt zur Glaubwürdigkeit der Medien bei.“

Die neue PR-Richtlinie sieht unter anderem vor, dass PR-Veröffentlichungen gekennzeichnet werden und dass Unternehmen und PR-Agenturen nicht durch Kommentare vermeintlicher Privatpersonen versuchen, Einfluss auf die Berichterstattung zu gewinnen. Dass bezahlte PR-Beiträge Medien als journalistische Artikel angeboten werden, bezeichnet die Richtlinie als „unzulässige Täuschung“. Auch fordert sie die klare Unterscheidung zwischen redaktionellem Content und PR-Veröffentlichungen auf Webseiten.

„Die Akzeptanz der PR hängt entscheidend davon ab, ob sie seriös informiert oder mit unzulässigen Tricks versucht, Stimmung zu machen“, sagte Konken. Er hoffe, dass die klaren Worte der neuen PR-Richtlinie ihren Niederschlag in der Arbeitsweise von PR-Agenturen und Unternehmen fänden. Der DJV-Vorsitzende forderte den Deutschen Rat für Public Relations auf, die Einhaltung der Richtlinie konsequent zu verfolgen.

Pressekontakt

Herr Hendrik Zörner

Deutscher Journalisten-Verband,
Gewerkschaft der Journalistinnen und
Journalisten
Pressehaus 2107, Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Email: [Kontakt aufnehmen](#)

Website: <http://www.djv.de>

Telefon: 030/72 62 79 20

Fax: 030/726 27 92 13

Schlagworte

DJV | Journalist | Verband
Journalistenverband | Trennschärfe
Redaktion | PR | Public | Relations
Unterscheidung | Website | Agentur
Unternehmen | Richtlinie | Content
Täuschung | Journalismus

Permanenter Link

<http://www.themenportal.de/journalismus/tr-djv-begruessst-neue-pr-richtlinie-91155>